

**HERR INNENMINISTER,
GEBEN SIE ENDLICH ZU,
DASS AFGHANISTAN
NICHT SICHER IST!**



PRO ASYL
DER EINZELFALL ZÄHLT.

Sehr geehrter Herr Innenminister,

über 1.600 Tote und mehr als 3.500 Verletzte unter der afghanischen Zivilbevölkerung im ersten Halbjahr 2016 sprechen eine deutliche Sprache: Afghanistan ist für Flüchtlinge nicht sicher, Abschiebungen sind nicht zu verantworten. Ich schließe mich den Forderungen von PRO ASYL an:

- **Keine Abschiebungen nach Afghanistan.**
- **Flüchtlingen aus Afghanistan ist ein sicherer Aufenthaltsstatus mit dem Recht auf Familiennachzug zu gewähren.**
- **Afghanischen Asylsuchenden ist der Zugang zu Integrations- und Sprachkursen – auch während des laufenden Asylverfahrens – zu gewährleisten.**

.....
Unterschrift

.....
Name, Vorname

.....
Straße, PLZ, Ort

Vorderseite: Innenminister Thomas de Maizière am 01.02.2016 in Kabul, Afghanistan.
Foto: dpa

Bitte mit
45 Cent Marke
freimachen

An den Bundesminister des Inneren
Dr. Thomas de Maizière
Alt-Moabit 140
10557 BERLIN